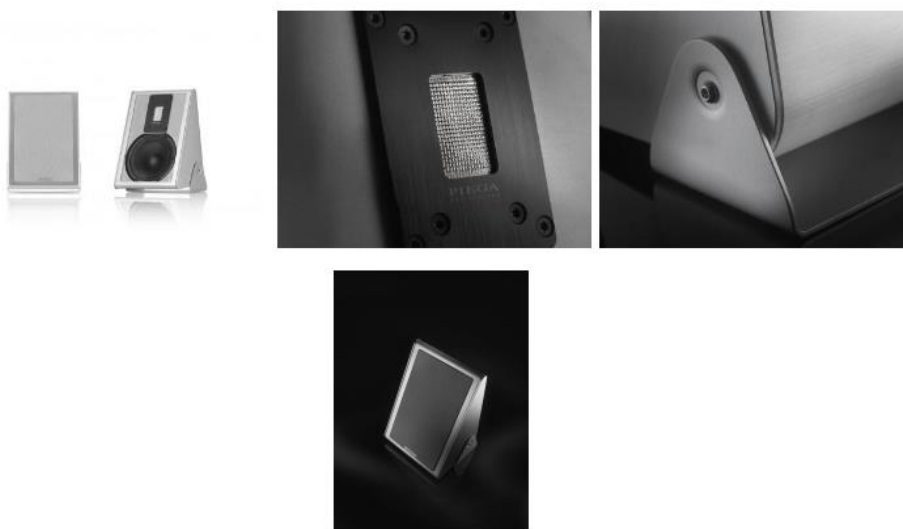


## PIEGA AP 1.2 NEUER UNIVERSELLER KOMPAKTLAUTSPRECHER AUS DER SCHWEIZ



### IDEALER SIDEKICK FÜR FLACHBILDFERNSEHER

PRESSETEXT (1578 Zeichen (mit Leerzeichen) / 206 Wörter)

Zu den Vorteilen des Werkstoffs Aluminium zählt, dass sich aus diesem überaus stabilen und verwindungssteifen Material wohlproportionierte Lautsprechergehäuse selbst in Zwergengröße herstellen lassen, da dünnere Wände Patz sparen. Ein schmuckes Beispiel für diese Produktkategorie ist der neue, AP 1.2 genannte Universallautsprecher des Schweizer Lautsprecherspezialisten Piega. Er löst das Vorgängermodell AP 3 ab, welches die Fachpresse bereits aufgrund seiner speziellen Gehäuseform charmant als „kleinsten, aber schönsten Gipfel der Schweiz“ gelobt hatte. Doch der Newcomer hat das Format zu noch ganz anderen Höhenflügen: Seine im wahrsten Sinn des Wortes schräge Form macht ihn nicht nur zum idealen Sidekick jedes Flachbildfernsehers, sie hat auch den Vorteil, dass innerhalb des Gehäuses keine störenden stehenden Wellen entstehen können. Der ordentliche, 140 mm durchmessende Tiefmitteltöner verfügt über die Piega-exklusive MDS-Technologie, die der Membran einen besonders großen Hub bei durchweg linearer Bewegung ermöglicht. Gemeinsam mit dem phänomenalen Bändchenhochtöner LDR 2642 Mk II entsteht so das Piega-typisch erwachsene und sehr harmonische Klangbild der außergewöhnlich kompakten AP 1.2. Dank der zum Lieferumfang gehörenden, flexibel justierbaren Wandhalter lässt sich die AP 1.2 sehr vielseitig platzieren. Ob als Stereo-Lautsprecher, Center-Speaker oder für die rückwärtigen Surroundkanäle, ob vertikal oder horizontal, ob im Solobetrieb oder im Verbund mit einem aktiven Subwoofer – stets ist ein klangvolles Stereo- oder Heimkino-Erlebnis garantiert.

BACKGROUND (2746 Zeichen (mit Leerzeichen) / 357 Wörter)

Zu den Vorteilen des Werkstoffs Aluminium zählt, dass sich aus diesem platzsparenden, aber zugleich überaus stabilen und verwindungssteifen Material wohlproportionierte Lautsprechergehäuse auch in Zwergengröße herstellen lassen. Ein schmuckes Beispiel für diese Produktkategorie ist der neue AP 1.2 genannte Universallautsprecher des Schweizer

Lautsprecherspezialisten Piega. Er löst das Vorgängermodell AP 3 ab, welches die Fachpresse bereits aufgrund seiner speziellen Gehäuseform charmant als „kleinsten, aber schönsten Gipfel der Schweiz“ gelobt hatte.

Doch der Newcomer hat das Format zu noch ganz anderen Höhenflügen: Seine im wahrsten Sinn des Wortes schräge Form macht ihn nicht nur zum idealen Sidekick jedes Flachbildfernsehers, sie hat auch den Vorteil, dass innerhalb des Gehäuses keine störenden stehenden Wellen entstehen können. Der ordentliche, 140 mm durchmessende Tiefmitteltöner verfügt über die Piega-exklusive MDS-Technologie, die der Membran einen besonders großen Hub bei durchweg linearer Bewegung ermöglicht. Gemeinsam mit dem phänomenalen Bändchenhohtöner LDR 2642 Mk II entsteht so das Piega-typisch erwachsene und sehr harmonische Klangbild der außergewöhnlich kompakten AP 1.2.

Der Bändchenhohtöner, eines der Markenzeichen von Piega, hat sich bereits in der Premium-Serie bewährt und zeichnet sich durch einen besonders klaren und extrem detailreichen Klang, eine auch bei geringen Pegeln bisher nicht gekannte Vitalität und einen sehr impulsiv und klar wiedergegebenen Hochtonbereich aus.

Möglich werden diese exzellenten Klangeigenschaften durch eine 26 x 42 mm große, aus einer hauchdünnen Aluminiumfolie bestehende Membran. Die bewegte Masse beträgt nur sieben Milligramm und ist damit rund 30 mal geringer als bei den leichtesten handelsüblichen Kalottenhohtönern. Die Membran beinhaltet zwei Flachspulen, die in einem sehr aufwändigen Sprühnebel-Ätzverfahren aufgebracht werden. Angetrieben wird sie durch einen Neodym-Magneten sowie in die Frontplatte integrierte Magnetstäbe, die wie magnetische Linsen funktionieren. Sie bündeln die magnetischen Feldlinien, wodurch der Hohtöner einen Wirkungsgrad von mehr als 100 dB erreicht.

Dank der zum Lieferumfang gehörenden, flexibel justierbaren Wandhalter lässt sich die AP 1.2 sehr vielseitig platzieren. Ob als Stereo-Lautsprecher, Center-Speaker oder für die rückwärtigen Surroundkanäle, ob vertikal oder horizontal, ob im Solobetrieb oder im Verbund mit einem aktiven Subwoofer – stets ist ein klangvolles Stereo- oder Heimkino-Erlebnis garantiert.

Die AP 1.2 ist ab November 2015 in den folgenden Ausführungen erhältlich: Aluminium – Abdeckung Stoff silber, schwarz eloxiert – Abdeckung Stoff schwarz, weiß lackiert – Abdeckung Stoff weiß.

#### PREISE:

AP 1.2 ab 690 Euro / Stk.

#### FIRMENKONTAKTDATEN:

in-akustik GmbH & Co.KG  
Untermatten 12-14  
79282 Ballrechten-Dottingen  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 76 34 / 56 10-0  
Fax: +49 (0) 76 34 / 56 10-80  
[www.in-akustik.de](http://www.in-akustik.de)

Presseansprechpartner:

Felicitas Siegel

Telefon: +49 (0) 76 34 / 56 10-40

eMail: felicitas@in-akustik.de

#### FIRMENPORTRAIT

"Keine Klang-Kompromisse" - in dieser Kürze lässt sich beschreiben, was uns seit der Firmengründung 1977 antreibt. Als ein Unternehmen der Braun-Firmengruppe sind wir Teil eines starken Verbundes. Alle Mitglieder der Familie haben einen ähnlichen Antrieb: Mit viel Liebe und Leidenschaft exzellente Qualität zu bieten; anderen voraus zu sein. Die in-akustik GmbH & Co. KG mit Sitz in Ballrechten-Dottingen bei Freiburg gehört zu den Top-Unternehmen der HiFi- und Musikbranche: Mit dem eigenen Independent-Plattenlabel und als führender Anbieter von HiFi- und Videokabeln. Seit Juli 2014 vertreibt in-akustik die Lautsprecher der Schweizer High-End-Schmiede Piega in Deutschland. Darüber hinaus bietet in-akustik Systeme für intelligente Haustechnik an, die ebenso im privaten wie im öffentlichen Bereich eingesetzt werden kann. Wir lassen nicht locker, wollen selbst das beste Kabel, die perfektesten Lautsprecher und die schönsten Medien noch verbessern. Das mag uns auch deshalb gelingen, weil wir in der "Toskana Deutschlands", im Markgräflerland bei Freiburg, unseren Standort haben. Die Nähe zu Metropolen wie Straßburg, Zürich, Mailand und Basel ist Ausdruck unserer internationalen Ambitionen als stetig wachsendes Unternehmen. Die Umgebung der Rheinebene und des Kaiserstuhls, des Schwarzwaldes und der Universitätsstadt Freiburg aber gibt uns die Muße, in Ruhe zu tüfteln.